

Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin

XVIII. Wahlperiode



Protokoll

38. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 17.09.2009
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:30 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Neukölln, Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin, 1. Etage, Köln-Zimmer (A 104)

Anwesende:

Finger, Jutta	SPD	
Knörr, Sabine	SPD	
Pohl, Manuela	SPD	
Schwarzer, Christina	CDU	
Wagner, Heinz	Grüne	
Wittke, Franz	FDP	
Rühlmann, Wolfgang	GRAUE	
Karaaslan, Gülaysan	LINKE	
Ahrens, Jens Holger	AWO Südost e.V.	
Schwarz, Oliver	Sportjugend Berlin	Vertretung für: Tamer, Burak
Becker, Hans-Peter	Katholische Kirche	
Gesenhoff, Judith	Evangelische Kirche	Vertretung für: Petzold, Olaf
Vonnekold, Gabriele	JugDez	

Mitarbeiter der Verwaltung:

Könning, Saskia	JugDez1
Thurley, Marion	Jug FS L
Limpach, Anja	Jug AV HH 1
Lux, Michael	Jug Z 100

Gäste:

Stratmann, Martin	Der Paritätische
Saupe, Manuela	AWO Kita Du und Ich
Baier, Dominik	AspE e.V.
Kühnel, Dirk	TRIAS g GmbH
Franz, Thomas	
Ehrenberg, Jennifer	Treberhilfe Berlin gGmbH

Abwesende:

Khalil, Nader	CDU	entschuldigt
Haese, Axel	Human. Verband	unentschuldigt
Honisch, Manuel	SJD-Die Falken	entschuldigt
Knoller, Elisabeth	Kinderschutzzentrum	entschuldigt
Lemming, Siegfried	Diakon. Werk Neukölln	entschuldigt
Tamer, Burak	Nachbarschaftsheim	entschuldigt
Gelfert, Karin	Junge HumanistInnen	entschuldigt
Heinemann, Gabriele	Mädchenarbeit	entschuldigt

Kohn, Ivetta	Behindertenarbeit	unentschuldigt
Meinecke, Wolfgang	Bezirksschulbeirat	entschuldigt
Petzold, Olaf	Evangelische Kirche	entschuldigt

Frau Finger begrüßt die Ausschusssmitglieder, die Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung. Sie stellt fest, dass die Einladungen allen Ausschusssmitgliedern rechtzeitig zugegangen sind und eröffnet die 38. Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Ergänzungsvorschläge für die Tagesordnung bestehen nicht, jedoch ist zu dem in der letzten Ausschusssitzung vorgestellten Lokalen Aktionsplan eine Beschlussempfehlung für die Bezirksverordnetenversammlung zu fassen. Dazu wird der zusätzliche TOP 3 - Fortschreibung des Lokalen Aktionsplanes 2010 – in die Tagesordnung aufgenommen. Alle nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

zu 1 Kiez AG

Frau Saupe berichtet mit Blick auf die verteilten Broschüren des Berliner Forums Gewaltprävention, dass Gewalt auch immer wieder neu ein Thema in der Kiez-AG ist. Kolleginnen, die mit entsprechenden Jugendlichen zu tun haben, bilden Unterarbeitsgruppen, in denen sie sich austauschen und abgleichen können.

Weiterhin berichtet sie, dass die Kitas in Nord-Neukölln weitgehend ausgelastet sind. Grundsätzlich unterstützt sie zwar die Beitragsfreiheit, allerdings befürchtet sie, dass die Einrichtungen der Nachfrage nicht standhalten können, weil sie an den Rand der Kapazität gelangen.

Herr Ahrens möchte dazu klarstellen, dass die Prioritäten leider auf Beitragsfreiheit statt auf die Qualität der Einrichtung ausgerichtet wurden. Wenn die Kindertagesstätten als Bildungseinrichtungen mit einem Bildungsauftrag verstanden werden sollen, muss auch die Personalausstattung diesem Ziel entsprechen. Er kann zwar die Intention nachvollziehen, mehr Kinder in die Kita zu bringen, weist aber darauf hin, dass in den in Frage kommenden Altersgruppen die Betreuungsquote bereits bei 92 Prozent liegt. Die Beitragsfreiheit sieht er nicht als das geeignete Mittel der Wahl an und daher wird das Kita-Bündnis am 22.09.2009 demonstrativ das „Berliner Bildungsprogramm“ an den Senat „zurückgeben“. Die damals gegebenen Zusagen zur verbesserten Ausstattung des Personaltableaus sind bis heute nicht umgesetzt worden.

Frau Knörr äußert die Bitte, in einer der kommenden Sitzungen Kita-Leiterinnen einzuladen oder eine entsprechende Einrichtung zu besuchen, um aus erster Hand zu den Arbeitsbedingungen Auskunft zu erhalten.

zu 2 Beratungen zum Haushalt 2010/2011

Frau Finger ruft seitenweise die entsprechenden Kapitel und Titel auf. Titel, bei denen Klärungsbedarf bestand, sind nachfolgend aufgeführt:

Kapitel 4000 – Titel 54060 Dienstleistungen für die IuK-Technik

Eine Nachfrage besteht zur Höhe des Ansatzes 2009. Frau Vonnekold erklärt dazu, dass es sich hierbei um einen Merkposten handelt, da für das neue IT-Verfahren von der Senatsverwaltung die Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Kapitel 4042 – Titel 67145 Sozialpädagogische Krisenintervention nach dem KJHG

Eine Nachfrage besteht darin, ob der Anstieg durch die hohe Anzahl neuer Fälle bedingt ist. Frau Thurley informiert dazu, dass der höhere Ansatz zum Einem dem Anstieg der Kinderschutzfallzahlen geschuldet ist, jedoch zum Anderen auch das Buchungsverhalten der Mitarbeiter/innen mit Blick auf die Berlinweit einheitliche neue Definition überprüft und korrigiert wurde.

Herr Wittke lobt die ergänzenden Anmerkungen, die das Zahlenwerk gut verständlich gestalten. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Haushalt 2010/2011 zur Kenntnis.

zu 3 Fortschreibung des Lokalen Aktionsplanes 2010

Frau Vonnekold berichtet kurz über den aktuellen Stand. Die den Mitgliedern vorliegende Fassung weicht im Wesentlichen nicht von der in der letzten Sitzung vorgestellten Fassung ab. Sie ist nun durch den Begleitausschuss beschlossen worden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Fortschreibung des Lokalen Aktionsplanes 2010 einstimmig zur Kenntnis und spricht folgende Beschlussempfehlung für die Bezirksverordnetenversammlung aus.

Der Fortschreibung des beiliegenden im Jugendhilfeausschuss am 03.09.2009 und 17.09.2009 von der Jugendhilfeplanerin vorgelegten lokalen Aktionsplanes des Bezirks Neukölln "Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus" für das Jahr 2010 ist zuzustimmen.

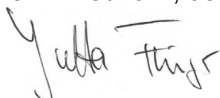
zu 4 Mitteilungen

- Am 15.09.2009 eröffnete im Jugend- und Kulturzentrum Lessinghöhe nach umfangreichen Um- und Neubauten der neue Wasserspielplatz. Die Baukosten betragen insgesamt 38.000,- Euro und wurden aus Mitteln des Programms Soziale Stadt über Quartiersfond 3 in Höhe von 33.000,- Euro gefördert. 5.000 Euro konnten über Spenden eingeworben werden. Bei den Planungsarbeiten, dem Abriss und dem Bau wurde Kinder und Jugendlichen mit einbezogen und aktiv beteiligt.
- Mit dem InterDialogPreis 2009 zeichnet das Antirassistisch-Interkulturelle Informationszentrum einmal jährlich im Rahmen der Tage des Interkulturellen Dialogs besonderes Engagement in diesem Bereich aus. Bis zum 16.Oktober 2009 können Jugendliche und Erwachsene aus Berlin hierfür nominiert werden. Das Preisgeld beträgt 500 Euro.
- Der Senat lobt wieder den Berliner Frauenpreis für Berlinerinnen aus, die sich durch ihren Einsatz in herausragender Weise für die Emanzipation eingesetzt haben. Der Preis ist mit 2.600 Euro dotiert und die Verleihung findet anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März 2010 im Rahmen einer Festveranstaltung statt. Vorschläge können bis zum 30.10.2009 an die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen übermittelt werden.

zu 5 Nächste Sitzung: 15. Oktober 2009

Die nächste Sitzung findet am 15.10.2009 im Jugendclub UFO statt.

Berlin-Neukölln, den 20. Oktober 2009



Jutta Finger
Vorsitzende des Ausschusses

Saskia Könning
Protokoll